

„Wenn ich von der Erde erhöht werde, dann werde ich alle Menschen zu mir ziehen.“
Johannes 12,32

DIE BEDEUTUNG DER TAUFE

In einer vorherigen Lektion haben wir gelernt, dass wir alle „in Adam“ geboren sind. Wir sind durch unsere Geburt und durch unsere Natur Sünder. Aus diesem Grund können wir unsere Herzen und unsere Handlungen von uns selbst heraus nicht verändern. Durch Sein Opfer für die ganze Welt hat Jesus Christus die Menschheit erlöst. Da Gott den Menschen mit einem freien Willen erschaffen hat, wird Er dieses Geschenk der Erlösung niemandem aufzwingen. Nur diejenigen, die dieses Geschenk durch Glauben annehmen und in Christus getauft sind, werden errettet. Das Wort „Taufe“ kommt 97mal in der Bibel vor. Das gibt uns einen Hinweis, wie außerordentlich wichtig dieses Thema ist. Aber was bedeutet sie und wie beeinflusst sie unser Leben? In dieser Lektion erkunden wir, was Gott über die Taufe lehrt.

1. Wie wichtig ist die Taufe? Markus 16,15.16; Johannes 3,3-5

2. Was ist die Bedeutung der Taufe? Römer 6,3-5; Kolosser 2,12

Anmerkung: Wenn wir uns taufen lassen, zeigen wir damit, dass wir uns mit dem Tod, Begräbnis und der Auferstehung Jesu Christi identifizieren. Die Taufe bedeutet, dass wir mit Christus gestorben sind, dass das alte Ich beerdigt worden ist und wir zu einem „neuen Leben in Christus“ auferstanden sind. Der äußerliche Ablauf der Taufe ist eine Darstellung, durch die die Schritte der Bekehrung klargemacht werden. Erst steigen wir ins Wasser hinab, wir werden völlig untergetaucht, genau so wie Menschen sterben und ins Grab gelegt werden. Dies bedeutet, dass wir mit Christus gestorben sind und unseren alten Lebensstil beerdigt haben. Die Taufe ist eine Beerdigung, ein formaler Abschied an ein Leben, in dem die Sünde dominierte. Dann werden wir aus dem Wasser gehoben wie eine Person, die aus dem Grabe wieder erweckt wird. In dieser Welt beginnen wir mit dem Leben und enden mit dem Tod. In der geistlichen Welt beginnen wir mit dem Tod und enden mit dem ewigen Leben.

3. Wer wird als Erster erwähnt, der im Neuen Testament die Taufe durchführt? Matthäus 3,1-6

4. Warum taufte Johannes in der Wildnis? Johannes 3,23

5. Warum sagte Jesus, dass es für Ihn wichtig sei getauft zu werden? Matthäus 3,13-17

Anmerkung: Jesus war sündlos. Er musste nicht irgendwelches Fehlverhalten bereuen oder irgendwelche Schuld von sich abwaschen. Christus wurde aus einem anderen Grund getauft: nämlich „um alle Gerechtigkeit zu erfüllen“. Indem Er Johannes erlaubte Ihn im Jordan zu taufen, gab Er uns ein positives Beispiel. Er identifizierte sich völlig mit uns schwachen, sündhaften menschlichen Wesen; Er war willig alle Schritte auf sich zu nehmen, die auch wir machen müssen. Indem der Gläubige im Wasser der Taufe untergetaucht wird, folgt er den Anweisungen Jesu.

6. War Gott, der Vater, erfreut, als unser Herr Jesus Christus sich taufen ließ? Markus 1,11

7. Was weist in der Bibel darauf hin, dass Jesus durch Untertauchen getauft worden ist? Markus 1,10

8. Was wird über Jünger in der frühen Gemeinde ausgesagt? Mit welchen Mitteln haben sie getauft? Apostelgeschichte 8,36-38

Anmerkung: Wenn wir die wahre Bedeutung der Taufe verstehen, dann haben wir wenig Schwierigkeiten die authentische Form der Taufe anzuerkennen. Das Wort „taufen“ kommt vom griechischen Wort „baptizo“ und bedeutet „baden“ oder „unter Wasser tauchen“. In den ersten 13 Jahrhunderten war es fast überall Praxis die Taufe durch Untertauchen durchzuführen. Die

Archäologie hat viele Taufbecken in alten Kirchen entdeckt. Bis zum Konzil von Ravenna im frühen 15. Jahrhundert hat die Katholische Kirche aus Bequemlichkeitsgründen neben dem Untertauchen auch das Besprengen akzeptiert. Viele Protestanten haben das beibehalten (und praktizieren es immer noch), was die Katholische Kirche in früher Zeit geändert hat.

9. Was sollten Jesu Nachfolger tun, bevor jemand getauft wird?

Matthäus 28,19.20

Anmerkung: Ein Jünger Jesu werden und in allen Glaubenspunkten unterrichtet sein, ist ein Teil der Vorbereitung für die Taufe. Für Babys oder kleine Kinder ist es unmöglich die Bedeutung der Erlösung zu verstehen. Ein Taufkandidat muss unterrichtet werden „alle Dinge zu halten, die ich euch befohlen habe“.

10. Was - sagte Petrus - sollten wir vor unserer Taufe tun?

Apostelgeschichte 2,38

Anmerkung: In einer völligen Übergabe des Herzens an Christus schenkt der Heilige Geist uns Reue. Jesus verspricht uns auch die „Gaben“ des Heiligen Geistes, und zwar allen, die in Christus getauft werden. Die Gaben des Geistes sind die besonderen Gaben, die dir für den Aufbau der Gemeinde Gottes gegeben werden. Einige dieser Gaben enthalten das Unterrichten, die Weisheit, die Gastfreundschaft, das Dienen, das Geben etc.

11. Durch welche Zeremonie wurden Gläubige Mitglieder in der Gemeinde Gottes? Apostelgeschichte 2,41

12. Wie wichtig ist es für Gott, dass wir öffentlich unseren Glauben bekennen? Matthäus 10,32.33

ZUSAMMENFASSUNG

**Am Ende dieses Lebens müssen wir sterben!
Die einzige Wahl, die wir haben, ist „wie“.
Entweder sind wir bereit den alten Adam in uns
sterben zu lassen und wir werden in Christus
durch die Taufe wieder lebendig, oder wir
sterben als Sünder in Adam.**

**Indem Jesus an unserer Stelle auf Golgatha
starb, bekundete Er öffentlich, wie sehr Er uns
liebt. Auch wir müssen öffentlich durch ein
Bekenntnis unsere Weihe an Christus bekunden,
dass wir uns Seiner nicht schämen: das tun wir
durch die Taufe.**